



Lebenslauf Martina Taubenberger

Stand: Januar 2019

Dr. Martina Taubenberger (Jahrgang 1978) studierte in Bamberg, Chicago und München Amerikanistik, Anglistik und Musikwissenschaft und absolvierte als Saxophonistin ein Kompaktstudium Jazz am Freien Musikzentrum München. 2009 promovierte sie sich an der Johannes Gutenberg Universität zu „Jazz-Rezeption in Deutschland nach 1945“. Bis 2011 war sie stellvertretende Kulturamtsleiterin in Heidenheim. Seit Anfang 2011 ist sie als selbstständige Kulturmanagerin tätig. Ihre Schwerpunkte sind Konzeptentwicklung, Projektmanagement und Beratung in der Kulturbranche sowie Konferenzmoderation.

Seit 1. März 2016 ist sie Geschäftsführerin der whiteBOX.art in München, einem Kulturprojekt, das sie ab 2014 für das neu entstehende Quartier „Werksviertel-Mitte“ konzipierte und dessen Umsetzung sie vorbereitete. Im Rahmen dieser Tätigkeit rief sie u.a. das Musikfestival Out Of The Box ins Leben, das im Januar 2019 erstmals stattfand.

Von 2013 bis 2015 war sie Intendantin des Musikfestivals TONSPUREN in Kloster Irsee (Allgäu), dessen Neukonzeption sie entwickelte. 2013/2014 war sie zudem mit der Projektsteuerung des EU-Projekts „Dede Korkut – The Story of Tepegöz“ der Dresdner Sinfoniker in Kooperation mit dem Maxim-Gorki-Theater Berlin, dem TAK Theater Liechtenstein, HELLERAU - Zentrum der Europäischen Künste Dresden und dem Deutschen Generalkonsulat in Istanbul/Türkei betraut. Für die Stadt Kaufbeuren konzipierte sie ein Straßenkulturfestival mit interdisziplinärem Schwerpunkt und begleitete die Umsetzung im September 2014 als künstlerische Leiterin und Regisseurin. Darüber hinaus berät sie Kommunen, Kultureinrichtungen und Unternehmen in den Bereichen Kultursponsoring und kulturelle Standortentwicklung und ist als Moderatorin tätig, zuletzt für den Bertelsmann-Konzern, die Bahlsen Group, die Zukunftsakademie NRW, das Beethovenfest Bonn, das netzwerk junge ohren oder das Institut für Auslandsbeziehungen ifa in Brüssel.

Kulturkonzepte

Dr. Martina Taubenberger



kultur-konzepte.eu

Taubenberger ist Absolventin der 1. Körper Masterclass on Music Education (2010-2012). Von März 2012 bis September 2016 moderierte sie für die Körper-Stiftung Hamburg die Gesprächskonzertreihe „2 x hören“, die zwischenzeitlich u.a. auch von der Philharmonie Luxembourg, der Stiftung Mozarteum Salzburg, der Drostei Pinneberg, der Stadt Bregenz und der Versicherungskammer Kulturstiftung München ins Programm genommen wurde. Darüber hinaus gestaltet Taubenberger Konzerteinführungen u.a. für die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, das Festival Young Euro Classic, die Kölner Philharmonie oder die Elbphilharmonie Hamburg.

Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit im Bereich der Musikvermittlung sind interdisziplinäre, experimentelle Formate unter Einbezug digitaler Medien. Im Jahr 2012 wurde sie von der Philharmonie Luxembourg mit der Entwicklung und inhaltlichen Gestaltung einer iPhone-Applikation als Vermittlungsinitiative zu dem polnischen Komponisten Karol Szymanowski mit dem Titel „Discover Szymanowski“ beauftragt. 2016 konzipierte sie im Auftrag der Elbphilharmonie Hamburg und in Kooperation mit dem Studiengang Architektur der HafenCity Universität ein Vermittlungsprojekt zu dem Komponisten und Architekten Iannis Xenakis. Für ihr Musikvermittlungsprojekt „Spurensuche 2.0“, das sie gemeinsam mit dem Wiener Klangkünstler Gammon im Rahmen des Festivals TONSPUREN 2013 konzipierte und umsetzte, wurde sie mit dem Preis „Kinder zum Olymp!“ der Kulturstiftung der Länder sowie mit dem „junge ohren preis 2013“ in der Kategorie „Musik & Medien“ ausgezeichnet. Ihr Vermittlungsprojekt CREATING CREATION, das sie im Rahmen der Audi-Sommerkonzerte 2018 durchführte, wurde im Bundeswettbewerb MIXED UP für einen Preis in der Kategorie „Partizipation“ nominiert.